

Ein besonderes Geschenk

Am 12. Februar dieses Jahres bekam das Hermann Sudermann Gymnasium ein besonderes Geschenk. Der deutsche Verein „Vokietuva“, die Arbeitsgemeinschaft der Memelland-kreise (AdM), die GMBH „BaltTours,“ Ralf Tuchtenhagen, Aušra und Werner Feser schenkten dem Gymnasium einen neuen Flügel. Um diesen Tag zu ehren, besuchten so manche Gäste unser Gymnasium und erwiesen uns deren Grußwort: Manfred Wagener, der Direktor des Vereines „Vokietuva“, Deutsch Honorarkonsul Arūnas Baublys, der Vorsitzende Uwe Jurksties der Arbeitsgemeinschaft des Memellandkreises. Schließlich wurde das Geschenk ausgepackt und unsere Schule überschwemmen die wunderschönen Klänge unseres neuen Flügels. Als Erster durfte der Schüler Valdemaras Suslavičius, der in die III Grundschulklasse geht, das Instrument ausprobieren. Er ist der Gewinner nationaler und internationaler Wettbewerbe und beglückte uns mit dem Stück „Wasserfall“ von R. D. Valdall. Alle Gäste unterhielt auch der Schüler der 11. Klasse Vitalijus Dobrovolskis, der ebenfalls ein Preisträger vieler nationaler und internationaler Wettbewerbe ist. Er spielte das Präludium Opus 13, Nr. 6 von A. Scriabin.

Die Klaviertasten wurden auch von zwei besonders begabten Schülerinnen unseres Gymnasiums berührt. Augustė Petkūnaitė und Ieva Petkūnaitė sind Preisträgerinnen internationaler Wettbewerbe in Italien, Deutschland und gewannen das „Maksimalistai“ Stipendium in Litauen, sie spielten zusammen J. Brahms Stück für vier Hände, "den Ungarischen Tanz".

Am Konzert nahm auch der Ensemble „HZG Sound“ teil, der von der Lehrerin Asta Markevičienė unterrichtet wird. Sie trugen einen Spanischen Tanz nach Latin-Rhythmen vor und sangen V. Bareikis Lied „Raudoni taškai“. Das Konzert beendete die Schülerin Karolė Müller mit ihrem selbstgeschriebenen Lied „Klaipėda“. Das Hermann Sudermann Gymnasium in Klaipėda bedankt sich herzlichst bei den Sponsoren und verspricht, dass der Flügel für immer und ewig in der Schule klingen wird.

Übersetzt von Karolė Müller (12a Klasse)